

K2, 8611 m

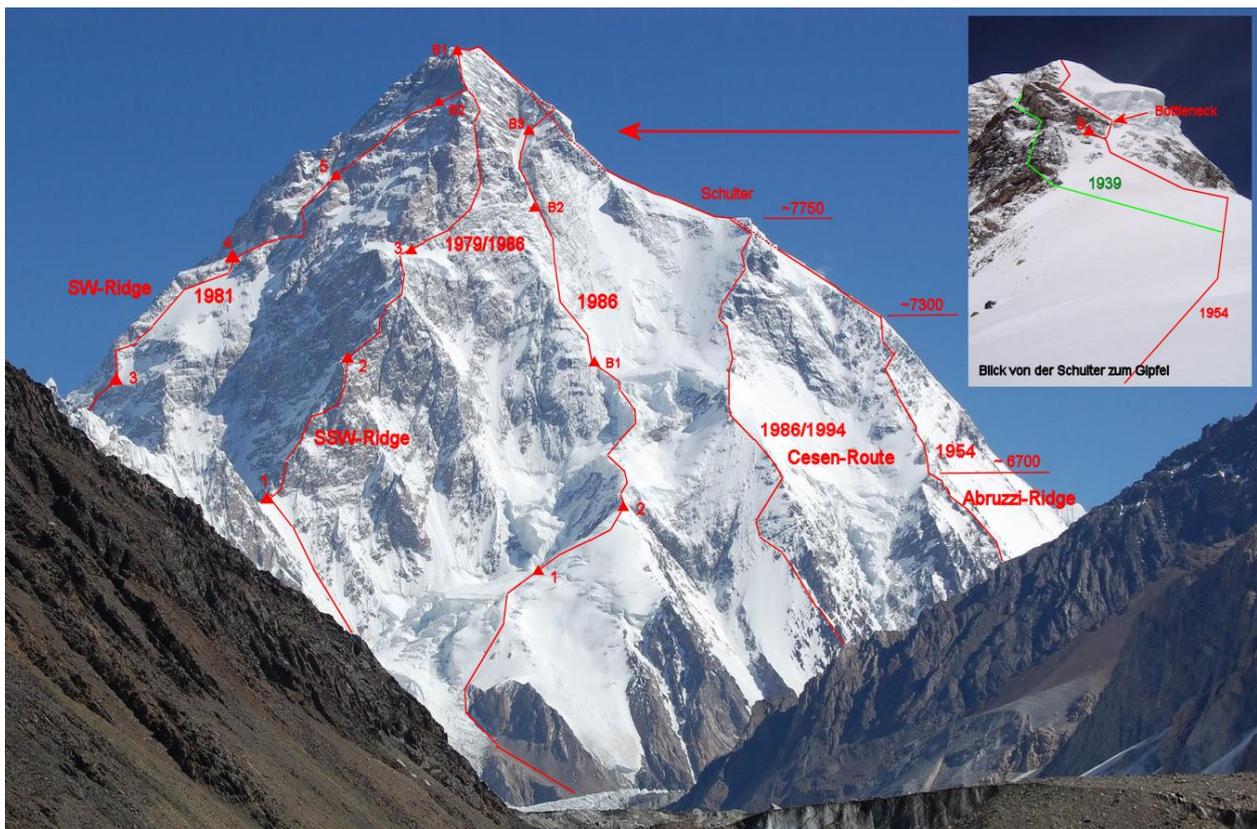
Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, www.himalaya-info.org)

1994

Erste Besteigung des K2 unter Begehung der Cesen-Route bis zur Schulter durch eine spanische Expedition unter Leitung von Juan Oiarzabal

Während der Erstbegeher des Südgrates zur Schulter, Tomo Cesen, im Jahr 1986 nicht weiter zum Gipfel gestiegen war, wollen die Spanier unter Leitung von Juan Oiarzabal die Begehung mit der Gipfelbesteigung abschließen. Ihre Route ist ab der Schulter der SO-Grat, d.h. die Route der Erstbesteiger von 1954. Ihr erstes Lager errichten sie am 5. Juni in 6400 m Höhe. Dann müssen sie wegen schlechten Wetters ins Basislager absteigen. Lager 1 wird wieder am 17. Juni bezogen. Am folgenden Tag wird Lager 2 in 7100 m errichtet, anschließend steigen die Spanier wieder ins Basislager ab. Am 21. Juni brechen Juan Oiarzabal, Alberto und Felix Inurategui, Kike de Pablo und Joan Tomas Gutierrez zur Gipfelbesteigung auf. Die Nacht verbringen sie in Lager 1, die folgende Nacht in Lager 2. Am 23. Juni erreichen sie die Schulter (7750 m) und biwakieren dort. Am 24. Juni erreichen sie um 15 Uhr den Gipfel nach 13 Stunden Aufstieg bei relativ guten Schneeverhältnissen. Es wurde kein künstlicher Sauerstoff benutzt.



K2 von Süden

**Links der Südwestgrat, der auch fälschlicherweise als Westgrat bezeichnet wird.
Rechts der Südostgrat mit dem Zugang über die sog. Normalroute, dem Abruzzengrat.**

Teilnehmer: Juan Oiarzabal (Leitung), Jose Bereziartua, Joan Tomas Gutierrez, Alberto Inurategui, Felix Inurategui, Kike de Pablo

Quelle: The American Alpine Journal, Seiten 280 bis 281